

FEV kauft Stea aus Italien

Der internationale Entwicklungsdienstleister FEV unternimmt einen weiteren Schritt Richtung Gesamtfahrzeugentwickler und hat italienische Unternehmen Stea übernommen. Die Firma mit Standorten in Turin und Modena sowie in Belo Horizonte (Brasilien) ist ein Engineering-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Fahrzeugentwicklung. Mit über 80 Mitarbeitern bietet Stea Mechanik- und Engineering-Lösungen für Kunden aus dem Automotive-Sektor und aus den Bereichen Schiene, Motorrad, Marine und Mechanik an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



FEV.

Foto: FEV